

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-83/2022	
Fachbereich	Kassen- und Steueramt
Sachbearbeiter	Horst Meyer
Datum	10.08.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	24.08.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	29.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2022	beschließend

Betreff:

Erhöhung der Geschäftsanteile bei der Rheingauer Volksbank

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Hochschulstadt Geisenheim beschließt die Erhöhung von 1 auf 70 Geschäftsanteile zu je 150 EUR bei der Rheingauer Volksbank eG. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Rheingauer Volksbank eG in Kontakt zu treten und die Erhöhung entsprechend zu veranlassen.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Schreiben vom 22. Juli 2022 ist die Rheingauer Volksbank eG mit Stammsitz in Geisenheim an die Hochschulstadt Geisenheim als Sitz der IKZ aller Kassen der Rheingauer Kommunen herangetreten und bietet den Rheingauer Kommunen, in Zeiten magerer Renditen bei Geldanlagen, den Erwerb weiterer Geschäftsanteile zum Preis von 150 EUR je Anteil an.

Bis 70 Stück beträgt die Dividende aktuell 4 % p.a. variabel. Ab 71 bis max. 350 Stück ist eine Vorstandsgenehmigung erforderlich, die Dividende liegt in diesem Bereich aktuell bei 2 % p.a..

Das genannte Schreiben wurde an alle an der IKZ Kassen- und Steueramt beteiligten Kommunen zur Entscheidung in Eigenregie weitergeleitet. Aktuell haben diese sieben Kommunen zwischen 0 und 8 Geschäftsanteilen.

Die Hochschulstadt Geisenheim hat derzeit nur einen Geschäftsanteil. Als Standort des Hauptsitzes der Rheingauer Volksbank eG und als Zeichen der Verbundenheit zu dem Unternehmen und der Region sowie der festgelegten Dividende (4%/p.a.), empfiehlt die Verwaltung den Erwerb von weiteren 69 Anteilen zu je 150 EUR zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 10.350 EUR.

Gemäß § 51 HGO obliegt diese Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Erwerb der 69 Anteile zu je 150 EUR erfolgt über das Sachkonto 1390900 „Sonstige Anteile“, bei der Kostenstelle 61221100 Rücklagen, Geldanlagen.

Die künftigen jährlichen Auswirkungen (4 % von 10.500 EUR = 420 EUR), in Form der Dividende, werden auf dem Sachkonto 5790900 „übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge“, Kostenstelle 61221100, vereinnahmt.

Der Bürgermeister